

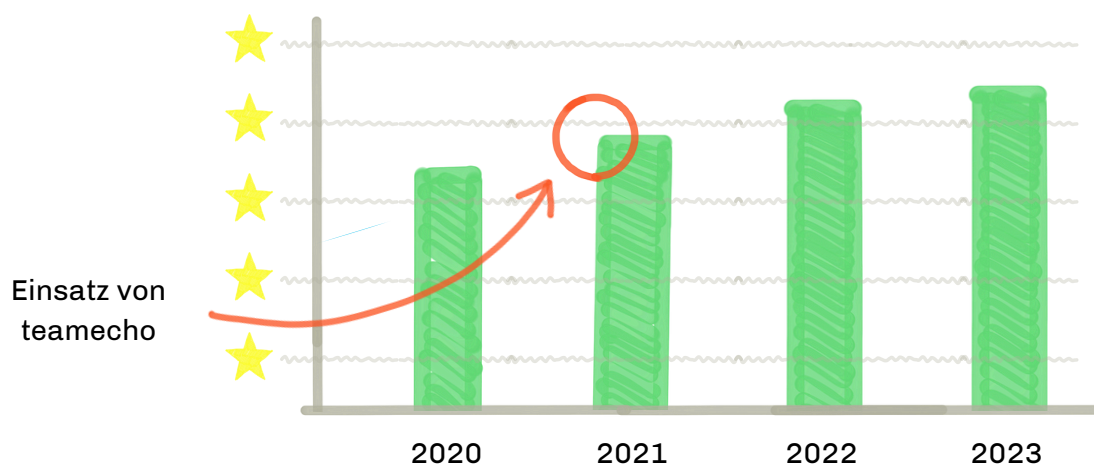
Wissen, was die Mitarbeiter*innen brauchen dank teamecho: Mach's wie MIC



Wachstum ist beim Softwareunternehmen MIC Datenverarbeitung GmbH ein wichtiges Thema: Geographisch, bei den Umsatzzahlen und bei der Anzahl der Mitarbeiter*innen geht der Trend in den letzten Jahren steil nach oben. Wichtigster Auftrag: Neue Talente gewinnen und diese – ebenso wie die langjährigen Mitarbeiter*innen – im Unternehmen halten.

Dass sich mögliche Bewerber*innen dabei auf Online-Bewertungen auf kununu & Co. verlassen, ist kein Geheimnis. Innerhalb von 3 Jahren hat MIC es geschafft, seinen kununu-Score auf ein überdurchschnittliches Branchenniveau zu heben. Wie? Das verraten wir euch hier.

kununu-Bewertungen von MIC
im Jahresverlauf



(Quelle: kununu.com)

Laufend besser werden für dein Team: In 3 Schritten

1 – Kommunikationskanäle öffnen

Wenn das Team immer größer wird, ändern sich die Möglichkeiten, wie man miteinander kommunizieren kann. So auch bei MIC. Flache Hierarchien und eine wertschätzende Du-Kultur wollte MIC jedenfalls beibehalten.

Das persönliche Gespräch ist bei MIC nach wie vor die Nummer 1. Ab einer gewissen Unternehmensgröße war es aber wichtig, einen zweiten Kommunikationskanal anzubieten.

Die Ergänzung: Ein anonymes Feedbacktool, das regelmäßig, mit wenig Aufwand und intelligentem Fragenalgorithmus die Stimmung in allen Teams abbilden kann.

Denn sei es aus Zeitgründen, wegen Remote Work oder weil auf anonymem Weg mehr Mut zur Offenheit möglich ist: Mit einem digitalen Tool holt MIC alle seine Mitarbeiter*innen gleichermaßen ab.

Seit 2021 hat MIC teamecho im Einsatz und stärkt damit nicht nur die Feedbackkultur, sondern bekommt laufend ein Stimmungsbild der Teams. Im Dashboard und in der Heatmap hat MIC seitdem im Blick, wie es um die Stimmungs-KPIs in den Abteilungen steht.



Wir haben eine sehr starke Du-Kultur und flache Hierarchien bis ganz oben zum Geschäftsführer. Und das macht es natürlich schon angenehmer und ist ein super Arbeitsumfeld.

Anna Schuster, HR-Manager, MIC

2 – Den Feedback-Kanal in beide Richtungen offen halten

Nicht nur die Mitarbeiter*innen kommentieren in teamecho zu Themen, die ihnen ein Anliegen sind, auch die Führungskräfte stellen Rückfragen und geben Rückmeldungen. Denn Wertschätzung drückt sich nicht nur im Umgangston aus, sondern auch darin, dass jedes Feedback gehört wird.



Die Leute merken, dass die Kommentare ernst genommen werden. Es geht ja bei teamecho nicht nur um die Kommentare, sondern generell um die Stimmung. Bei uns ist ganz wichtig: Wir bekommen Feedback und behandeln es.

Anna Schuster, HR-Manager, MIC

Im Steering Meeting besprechen die Teamleiter die teamecho-Ergebnisse: Positive wie negative Themen kommen ins gemeinsame Brainstorming. Ideen aus den Teams werden jongliert. Ist alles klar? Wurde alles verstanden? Oder fragen wir nochmals genauer nach?



Das ist immer der Tipp, den wir unseren Teamleitern mitgeben: Fragt zurück, lasst euch Beispiele geben.

Anna Schuster, HR-Manager, MIC

3 – Regelmäßig Maßnahmen ableiten

MIC kontrolliert monatlich seinen Maßnahmenkatalog und hat so im Blick, was schon verbessert wurde und was vielleicht noch etwas länger dauert. Wichtig: Stets alle informieren und über den Status quo am Laufenden halten!

Im Intranet sowie im monatlichen "Morning Coffee" mit der Geschäftsführung werden die aktuellen Ergebnisse und News zu teamecho für alle kommuniziert. Weiters macht MIC die Ergebnisse in teamecho stets für alle sichtbar – für größtmögliche Transparenz.



Da werden die Ergebnisse präsentiert und dann schaut man sich an: Okay, welche Maßnahmen treffen wir. So kriegen die Mitarbeiter*innen laufend mit, dass sich etwas tut. Und wir geben eine Begründung, wenn wir etwas jetzt nicht umsetzen können.

Anna Schuster, HR-Manager, MIC

Just listen. Just ask. Just care.

Mit diesem Prinzip sammelt MIC viele Sympathiepunkte bei seinen Teams. Themen können nun gezielt bearbeitet werden – und so kann sich MIC laufend verbessern.

Das zeigt sich auch in den kununu-Bewertungen. Weitere Nebeneffekte: Mitarbeiter*innen werben Mitarbeiter*innen, und das ganz von selbst. Und auch MICs Bürostandorte in den USA genießen bereits den zweiten Feedback-Kanal.



Quick Wins für bessere Stimmung bei MIC:

- Noise Cancelling Headphones
- Müslibar zum Frühstück



For a better together.

Wie zufrieden, engagiert und motiviert ist dein Team wirklich? Am besten du fragst einfach. Und zwar laufend, automatisch und anonym. Mit dem digitalen Stimmungsbarometer von teamecho.

teamecho gibt Mitarbeiter*innen eine starke Stimme und Führungskräften eine Entscheidungsgrundlage. So könnt ihr gemeinsam ein besseres Miteinander schaffen. Und das zeigt sich auch in den Bewertungen auf kununu & Co.

Noch Fragen? Frag einfach!



Wir beraten dich gerne unverbindlich und persönlich. Unser Feedback-Experte David freut sich auf ein Gespräch mit dir.

David Schellander
david.schellander@teamecho.com
+43 660 7683685

www.teamecho.com

teamecho schafft ein besseres Miteinander bei:

KUKA

MAGNA

Deutsche
Beteiligungs AG

ABIOMED

Raiffeisen
Meine Bank



VITA

REPLY

tonies®